

Deutsche Meisterschaft Faustball Frauenklasse 30

Die Deutsche Meisterschaft der Frauenklasse 30 in Moslesfehn war für die USC Faustballerinnen die letzte Entscheidung der Hallensaison 2011/ 2012 . Stand die Mannschaft in den letzten Jahren fast immer als 1., 2. oder 3. auf dem Treppchen, wurde diesmal nichts daraus. Das lag vor allem an der fehlenden Kondition und Kraft, die dem doch mittlerweile hohen Durchschnittsalter der Mannschaft geschuldet ist und der Abwehr, die nicht an ihre bisherigen guten Leistungen anknüpfen konnte.

In der Vorrunde sah es noch sehr gut aus. Gleich im Eröffnungsspiel gab es gegen den späteren Meister SV Moslesfehn mit 1 : 1 (11:13, 14:12) ein Unentschieden, übrigens der einzige Satzverlust, den der SV Moslesfehn während der gesamten Meisterschaftsrunde hinnehmen musste. In beiden Sätzen fiel die Entscheidung erst in der Verlängerung. Klare Siege gegen ESV Dresden (12:10, 11:6) und SG Bademeusel (11:4,11,7) legten bereits den Grundstein für die nächste Runde. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen den TSV Bleidenstadt verschenkte man allerdings nach einem Satzgewinn von 11:2 den ersten Tabellenplatz durch eine zweifelhafte Einwechslung, die den Spielfluss der USC unterbrach. Der 2. Satz mit 9 : 11 ging verloren .

So war man nur Gruppenzweiter und musste in der Qualifikation gegen Angstgegner TSV Bayer Leverkusen antreten. Hier reichten die Kräfte nicht mehr aus, um noch paroli bieten zu können.

Mit 7:11 und 6 :11 fiel die Niederlage deutlich aus. Mit den letzten Kräften sicherte sich die Mannschaft dann in einem hart erkämpften 3 - Satz -Sieg gegen ESV Dresden mit 2 : 1(11:2, 6:11,11:6) den 5. Platz.

Damit konnten Kerstin Braatz, Cornelia Kreutz, Martina Heinzen, Blanka Kutscher, Birgit Masuch, Susanne Kandetzki und Sabine Osterfeld letztlich doch noch zufrieden sein.

F. Lenhart